

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare und Trainings

Jürgen Mohr
Gartenstraße 7
91469 Hagenbüchach
E-Mail: kontakt@juergenmohr.de
Homepage: www.juergenmohr.de
Tel.: +49 (0) 151 - 56 77 88 95

1. Leistungen

Jürgen Mohr erbringt die Leistungen in Form von Seminaren und Trainings wie in den jeweiligen Seminarunterlagen beschrieben.

2. Seminarunterlagen

Die Rechte an den in den Seminaren zur Verfügung gestellten Unterlagen (z. B. Handouts, Übungsmaterialien) liegen ausschließlich bei **Jürgen Mohr**. Jede weitere Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung von **Jürgen Mohr**. Die Teilnahmegebühr enthält Seminarunterlagen der gebuchten Veranstaltung. Die Unterlagen erhalten Sie vor Ort.

3. Anmeldung und Bestätigung

Die Anmeldung bedarf der Schriftform. Sie kann online, per E-Mail, Fax oder Post erfolgen. Mit der schriftlichen Bestätigung der Seminaranmeldung durch **Jürgen Mohr** wird der Auftrag verbindlich. Diese schriftliche Bestätigung ist nicht identisch mit der Eingangsbestätigung der Anmeldung und erfolgt in der Regel innerhalb von 2-3 Werktagen nach Bestelleingang. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bis zur max. Teilnehmerzahl berücksichtigt. Sowohl die Mindestteilnehmerzahl wie auch die maximale Anzahl an Teilnehmern ist der jeweiligen Seminarbeschreibungen zu entnehmen.

4. Seminargebühren

Seminargebühren beinhalten – sofern nicht anders beschrieben – die Kosten für Räume, Schulungsmaterial sowie Mittagessen und Kaffeepausen. Alle sonstigen Kosten, wie beispielsweise Fahrt- und Übernachtungskosten sind im Kurspreis nicht enthalten.

5. Rücktritt bzw. Umbuchung durch Teilnehmer

Eine Stornierung bedarf der Schriftform. Bei Eingang Ihrer Stornierung bis 4 Wochen vor Beginn des gebuchten Kurses fallen keine Kosten an. Bei einer Absage nach diesem Zeitpunkt werden 50% der jeweiligen Kursgebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung am Veranstaltungstag oder Fernbleiben wird der jeweilige Kurspreis in voller Höhe zur Zahlung fällig. Es ist allerdings möglich, jederzeit kostenfrei eine Ersatzperson zu benennen. Eine schriftliche Umbuchung eines offenen Seminars auf ein anderes offenes Seminar zum selben Thema kann der Kunde bis zum 15. Kalendertag vor Trainingsbeginn gebührenfrei vornehmen. Bei Umbuchungen ab dem 14. Tag vor Trainingsbeginn wird eine Umbuchungsgebühr in Höhe von EUR 150.- zuzüglich Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

6. Stornierung durch Jürgen Mohr

Jürgen Mohr behält sich das Recht vor, Seminare bei weniger als 5 Teilnehmern zu stornieren und ggf. zu verschieben. Bei Ausfall eines Seminars durch höhere Gewalt, Krankheit des Seminarleiters oder sonstigen nicht von **Jürgen Mohr** zu vertretenden Umständen besteht kein Anspruch auf Durchführung des Seminars. In beiden Fällen werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet. **Jürgen Mohr** kann nicht zum Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten sowie von sonstigen Folgeschäden verpflichtet werden. Muss ein Seminar von **Jürgen Mohr** storniert werden, wird dies unverzüglich jedem Teilnehmer mitgeteilt.

7. Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühren werden ohne Abzug 7 Tage vor Seminarbeginn fällig. Alle genannten Seminargebühren gelten zuzüglich der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer und sind per Banküberweisung in Euro (EUR) zu entrichten. **Jürgen Mohr** behält sich das Recht vor, Teilnehmer vom Kurs auszuschließen, wenn der Rechnungsbetrag nicht bis zur Zahlungsfrist beglichen wurde. In diesem Fall kann **Jürgen Mohr** nicht zum Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten sowie von sonstigen Folgeschäden verpflichtet werden.

8. Datenschutz

Jürgen Mohr speichert die von Ihnen bei einer Anmeldung angegebenen Informationen ausschließlich, um Ihre Trainingsteilnahme zu bearbeiten und vor, während und nach dem Training mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Mit ihrem Einverständnis gebe ich im Zuge der Meldung ihrer Trainingsteilnahme Ihre Emailadresse, sowie Ihren Vor- und Nachnamen an eine zertifizierende Stelle weiter. **Jürgen Mohr** stellt Ihre persönlichen Daten nicht weiteren Dritten zur Nutzung zur Verfügung.

9. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Die Rechtsbeziehung der Vertragsparteien aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag unterstehen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollte eine Bestimmung des Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag davon im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt mit Rückwirkung diejenige wirksame, welche die Parteien unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten vereinbart hätten, wenn ihnen bei Abschluss des Vertrags die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit der Bestimmung bekannt gewesen wäre. Entsprechendes gilt für eine Lücke des Vertrags.